

# Mehr als eine Bank

Viele haben eine Bank zum Verweilen in ihrem Garten oder auf ihrem Hof. Individuelle Hof- und Gartenbänke aus Holz und Stein zu fertigen, ist die Leidenschaft von Alexander Bachmann aus Melle im Osnabrücker Land.



„Buchbänke“ zählen zu den beliebtesten Sitzgelegenheiten bei den Kunden. Die Buchseiten in den Stein zu arbeiten, ist aufwendig, daher sind diese Bänke am teuersten.

Ob aus Holz oder Stein, naturbelassen oder in Farbe – Bänke bieten immer einen Platz zum Verweilen. Einige Sitzgelegenheiten sind zudem wahre „Schmuckstücke“. So auch die individuell gefertigten Bänke von Alexander Bachmann aus Melle-Peindorf am Teutoburger Wald. Der 33-Jährige betreibt dort seit 2005 ein Restaurant mit einem Kunstgarten.

## Steine bearbeiten als Hobby

Zum Ausgleich zur Gastronomie begann Alexander Bachmann vor einigen Jahren, in seiner Freizeit Sandsteine zu bearbeiten. „Ich habe einfach mit meinem Werkzeug losgelegt und einen etwa 70 kg schweren Stein bearbeitet. Anfangs war das frustrierend, da zum Beispiel meine Flex schnell an dem harten Stein kaputtging“, erinnert sich der Hobbykünstler. Doch er blieb hartnäckig und schaffte es so, ein Gesicht in den Stein zu arbeiten. Mit der Zeit ging ihm das Bearbeiten der Steine immer besser von der Hand. Ihm kam die Idee, die Steine als „Füße“ für eine Bank zu nutzen. Auf zwei oder drei Steine setzte er daher eine Holzbohle aus Eichen- oder Lärchenholz. Dazu arbeitete er eine Kerbe in die Steine, in die er die Enden der Holzbohle legen konnte.

## Steine aus der Region

„Die Steine bekomme ich von einem Lohnunternehmen in der

Nähe“, so Alexander Bachmann. Es handelt sich meist um Bruchstein. Dieser ist sehr fest. Einige Steine stammen aus Erdbrucharbeiten. Sie haben einen hohen Kupfer- und Eisenoxidgehalt. „Das Eisen- und Kupferoxyd gibt den Steinen ihre rotbraune Farbe und schützt sie gleichzeitig vor Moosablagerungen“, weiß der 33-Jährige.

Die Sitzfläche fertigt der Hobbykünstler aus etwa 10 cm starken Brettern, die aus Kernholz von Eichen- oder Lärchen bestehen. Die Bretter kauft er bei einem ansässigen Sägewerk. Mit der Motorsäge formt er daraus die von ihm gewünschte Sitzfläche, poliert und imprägniert sie. Bei der Auswahl und der Zusammenstellung der



Alexander Bachmann hat seine Liebe zu Steinen und Holz entdeckt. Er schafft Hof- und Gartenbänke.



Mal etwas anderes: Diese Bank steht auf drei Sandsteinen. Eine Bank in dieser Größenordnung wiegt im trockenen Zustand schätzungsweise 250 kg. Fotos: Pötter (1), Bachmann (3)



Die „Hochzeitsbank“ verdankt den Eheringen im Eichenholz ihren Namen. Die Bank war ein Hochzeitsgeschenk.

Steine muss Alexander Bachmann eine Sitzhöhe von etwa 50 cm für die Bank ohne Rückenlehne berücksichtigen.

## Bänke sind sehr gefragt

Neue Ideen sorgten für immer mehr individuelle Bänke. Die Sitzgelegenheiten platzierte der Gas-

tronom in dem Garten seines Restaurants. „Irgendwann kamen Restaurantgäste auf mich zu und fragten, ob ich die Bänke auch verkaufen würde“, berichtet Alexander Bachmann. Bis auf Lieblingsstücke verkauft der Gastronom neben Speisen und Getränken seitdem auch Bänke. Allerdings soll die Bankgestaltung ein Hobby bleiben.

„Steine zu bearbeiten erfordert zum einen viel körperliche Kraft und zum anderen viel Kreativität. Dabei kann und möchte ich Bänke nicht in Massen produzieren. Zudem müsste ich mir viel größere Werkzeuge und Maschinen zulegen“, gibt Alexander Bachmann zu bedenken. Der Künstler aus Leidenschaft baut aber auf Anfrage gerne die eine oder andere Bank. Die Art des verwendeten Gesteins und Holzes entscheidet über den Preis. Im Durchschnitt kostet eine Bank 1450 bis 2000 €.

Verena Pötter

„Eine Bank sollte dort ihren Platz haben, wo man nach getaner Arbeit stehen bleibt.“

Alexander Bachmann